Referenzprojekt
BioMedizinPark Ruhr in Bochum

Dipl.-Ing. Willi Hördemann
INGENIEURGESELLSCHAFT mbH

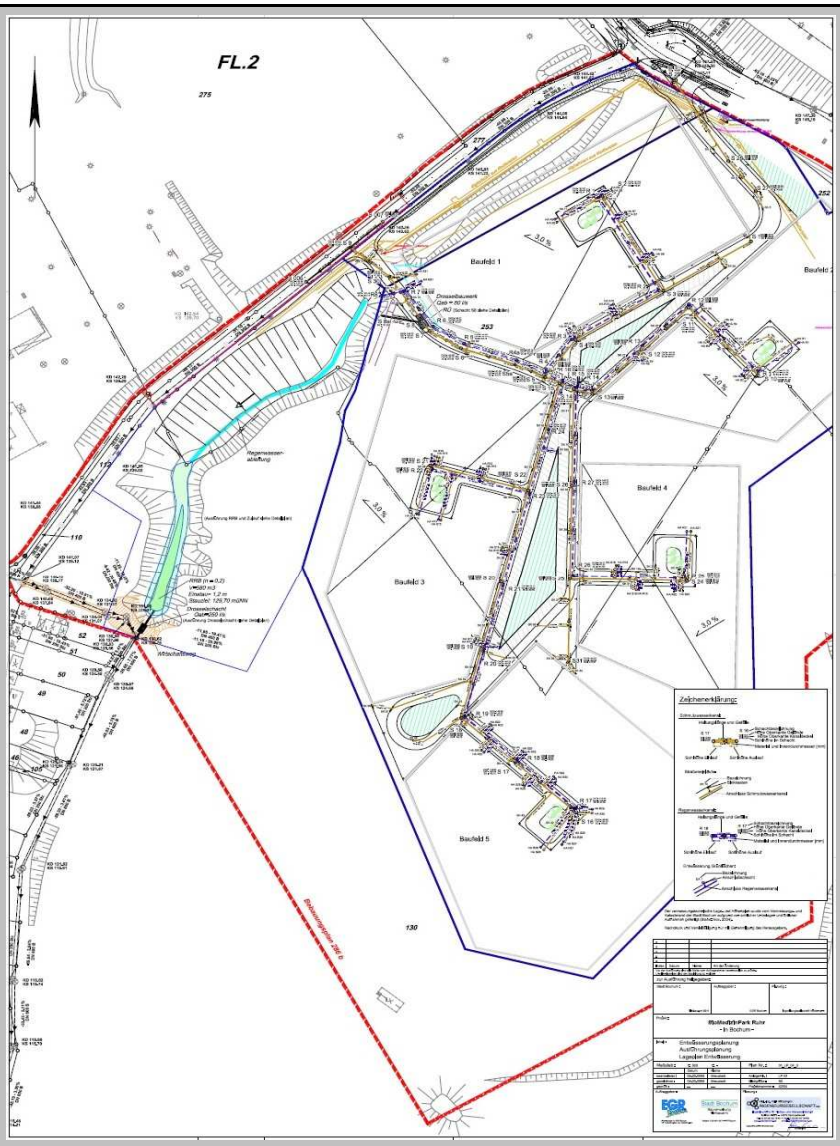
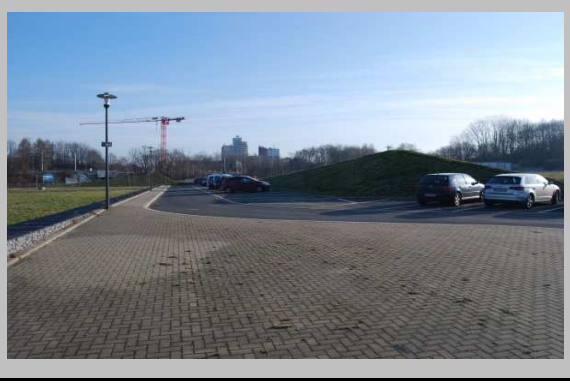
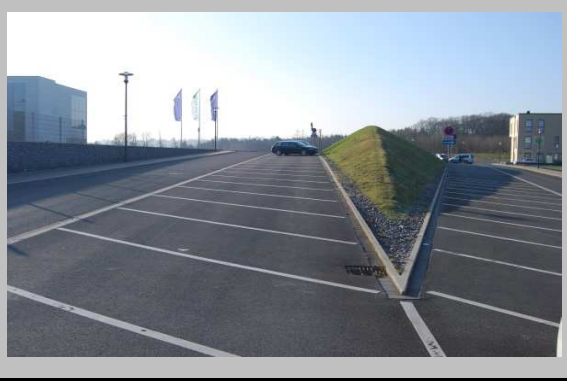
Projekt:
BioMedizinPark Ruhr
in Bochum

Auftraggeber:
EGR Entwicklungsgesellschaft
Ruhr-Bochum mbH

Bearbeitungszeitraum:
2004 - 2007

Planungsumfang:
LP 1-9 HOAI, einschl. Bauüberwachung
Entwässerungsplanung

Anrechenbare Kosten:
1,0 Mio EUR



Projektbeschreibung:
Als Ergebnis einer umfangreichen Vorplanungsphase wurde festgelegt, dass zur Entwässerung des BioMedizinParks Bochum unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ein modifiziertes Trennsystem zum Einsatz kommen soll. Bei diesem System wird sowohl das Schmutzwasser als auch das von den öffentl. Straßen anfallende Oberflächenwasser über einen gemeinsamen Schmutz- bzw. Mischwasserkanal abgeführt. Um eine hydraulische Überlastung des weiterführenden Schmutzwassernetzes zu vermeiden, muss dieses Mischwasser vor der Einleitung in den SW-Kanal in der Oesterendestraße gedrosselt werden.
Das erforderliche Rückhaltevolumen wird in einem Kanalstauraum zur Verfügung gestellt. Ein Notüberlauf kann in den süd-/westlich angrenzenden Taleinschnitt eingeleitet werden.
Die Oberflächenabflüsse von den Dachflächen sowie sonstigen befestigten Flächen werden über einen gesonderten Regenwasserkanal, der ebenfalls in den öffentlichen Straßen verlegt wird, und parallel zum Schmutz- bzw. Mischwasserkanal verläuft, in den süd-/westlichen Taleinschnitt geleitet.
Durch ein offenes Grabenprofi in der Talsohle wird das Oberflächenwasser über einen Rückhalteraum gedrosselt (max.250l/s) dem vorh. Regenwasserkanal zugeführt.